

2021

Doktorandenausbildung VMF



Vet-spa

Strukturierte postgraduale Ausbildung
der VMF Leipzig



erstellt durch die
Forschungskommission
der VMF Leipzig

Die Mittel für das Vet-spA Kursprogramm werden vom Dekanat der Veterinärmedizinischen Fakultät (Nachwuchsförderung) bereitgestellt.

Die Druckgebühren der vorliegenden Kursbroschüre werden freundlicherweise vom Freundeskreis Tiermedizin der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig e.V. finanziert.

Vorwort

Liebe Promovierende,

das Vet-spA Kursprogramm wurde ins Leben gerufen, um Euch Vet-spezifisch fit für die Doktorarbeit zu machen. Deshalb sind neben einigen Grundlagen hauptsächlich Kurse vertreten, in denen ihr Methoden etc. kennen lernt, die man in der veterinärmedizinischen Forschung häufig braucht.

Einige allgemeine Informationen vorab:

Die **Anmeldung** für die Kurse sollte in der Regel vier Wochen vor Kursbeginn abgeschlossen sein, spezifische Informationen findet ihr bei der jeweiligen Kursbeschreibung.

Bei vielen Kursen fällt eine kleine Unkostenpauschale an, um die Materialkosten zu decken. Für Promovierende an der VMF wird dieser Betrag über die Nachwuchsförderung der Fakultät beglichen – ihr müsst bei der Anmeldung nur angeben, dass ihr Vet-Doks seid!

Neben den an der Fakultät angebotenen Kursen zur Erweiterung Eures Methodenspektrums sind bereits zu Beginn der Promotionsphase einige **grundlegende Kenntnisse** hilfreich, wie z. B. der Umgang mit Office Programmen, Literaturrecherche und -verwaltung oder Statistik. Viele dieser Inhalte werden in Kursen von der ral, der UBL und/oder der Uni Leipzig selbst angeboten. Diese Inhalte werden durch Vet-spA nicht noch einmal gesondert angeboten, sondern wir möchten Euch dazu ermutigen, diese Angebote wahrzunehmen. Das jeweils aktuelle Kursprogramm ist unter folgenden Links zu finden:

Unibibliothek Leipzig (UBL)

<https://www.ub.uni-leipzig.de/service/schulungen/>

Uni Leipzig

<https://fortbildung.uni-leipzig.de/> (nur über's Intranet zu erreichen)

<https://www.uni-leipzig.de/transfer/wissen-vermitteln/weiterbildungskurse/>

Research Academy Leipzig (ral):

<https://www.ral.uni-leipzig.de/research-academy-leipzig/>

Das Vet-spA Kursprogramm wird über den Moodle-Kurs „[Doktorandenausbildungsprogramm Vet-spA](#)“ koordiniert. Die Einschreibung ist offen für alle, hier findet ihr Kursunterlagen, aktuelle Infos und eine digitale Version der Kursbroschüre.

Aufgrund der noch vorherrschenden Einschränkungen zu Präsenzveranstaltungen, ist das Kursprogramm für 2021 erst einmal wesentlich eingeschränkt. Sobald sich wieder die Möglichkeit ergibt, können auch weitere Kurse wieder angeboten werden und Informationen dazu werden entsprechend verbreitet.

Euer Vet-spA-Team

Kursübersicht

Am Schreibtisch	- 1 -
Gute Wissenschaftliche Praxis	- 2 -
Didaktik wissenschaftlicher Präsentationen	- 3 -
Posterpräsentation	- 4 -
Statistik.....	- 5 -
Einführung in die Abläufe des Peer-Review-Prozesses	- 6 -
Besonderheiten des Umgangs mit Hunde- und Katzenpatienten im Rahmen von Studien.....	- 7 -
Im Labor.....	- 8 -
Pipettierkurs	- 9 -
Zytologische Diagnostik Modul 2 (Körperhöhlenergüsse, Harnblase).....	- 10 -
Zytologische Diagnostik Modul 3 (Knochen, Gelenke)	- 11 -
Onkologische Diagnostik Modul 1 (Biomarker).....	- 12 -

Am Schreibtisch



Gute Wissenschaftliche Praxis

Leitung: Prof. Dr. Rainer Cermak

Teilnehmer: max. 10

Dauer: 4 Stunden

Termin: 26.04.2021 um 13 Uhr
ein Wiederholungstermin im Herbst 2021 ist geplant

Anmeldung: per E-Mail bis 16.04.2021 an:
cermak@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte:

Bedeutung der Guten Wissenschaftlichen Praxis für Doktoranden

Zunächst wird ein Konzept für Gute Wissenschaftliche Praxis erarbeitet und anschließend die für Doktoranden und andere Angehörige der UL hierfür geltenden Bestimmungen erläutert. Der zweite Teil des Workshops befasst sich mit den Regeln zur Dokumentation eigener Forschungsdaten sowie mit Rechten und Pflichten von Doktoranden an den von ihnen erhobenen Daten.

Anmerkung:

Dieser Workshop findet online via Zoom statt. Er ist grundsätzlich für alle Interessierten der VMF offen, bei Überschreiten der Kapazität haben allerdings in die Doktorandenliste eingetragene Promovierende Vorrang. Ansonsten gilt das FIFO-Prinzip.

Didaktik wissenschaftlicher Präsentationen

Leitung: PD Dr. Helga Pfannkuche

Teilnehmer: 6

Dauer: 3 Termine (1,5h, 2h, 2h)

Termin: Theoretische Einführung: 03. Mai 2021, 10:00 -11:30 Uhr

Praktische Übungen:

Anfang Juni 2020; Die genaue Terminabsprache erfolgt mit den Teilnehmern am 03.05.2021

Inhalte: Im Rahmen des ersten Termins sollen zunächst Grundlagen wissenschaftlicher Präsentationen gemeinsam erarbeitet werden und anhand von kleinen Spontanvorträgen geübt werden. In den nachfolgenden Terminen hält jeder Teilnehmer selbst einen 10-15-minütigen Vortrag, der dann gemeinsam analysiert und optimiert wird.

Anmeldung bis 20.04.2021 unter pfannku@rz.uni-leipzig.de

Posterpräsentation

Leitung: Prof. Dr. Martin Pfeffer

Teilnehmer: mind. 5, max. 10

Dauer: 2 Stunden (gerne in zwei einzelne Stunden geteilt)

Termin: ab Juni/Juli 2021 (je nach Seuchenlage online oder hoffentlich live)
nach Vereinbarung

Anmeldung: per E-Mail bis 04.06.2021 an:

pfeffer@vetmed.uni-leipzig.de

Bitte Vet-spA Poster im Betreff angeben, damit ich es nicht übersehe.

Inhalte:

Im nichtdigitalen Leben entscheiden ca. 3 Sekunden, ob ein Kollege, der an Euerm Poster vorbeigeht, stehen bleibt oder weiter geht. D.h. ein attraktives Poster zu gestalten ist für die Mehrzahl an Kongressbesuchern, die das Abstraktbuch vorher nicht studiert haben, elementar, um Eure Forschung zu präsentieren, Feedback zu bekommen und Euch zu vernetzen.

In der ersten Stunde gibt es einen ca. 30 Minuten Überblick zur Organisation der Information, die Ihr an die Kolleg:innen bringen wollt, über allgemeine Tipps und Designaspekte (Farben, Abbildungen, Schriften, häufige Fehler...) mit 10 Regeln für ein exzellentes Poster und einer ultimativen Checkliste am Ende.

In der zweiten Stunde geht es um Formen von digitalen Postern. Wie funktioniert das, was ist anders im Vergleich zu gedruckten Postern, wie kann man gute teaser-videos oder three-slide summaries generieren. Auch in der zweiten Stunde soll anhand von Beispielen versucht werden attraktiv bzw. langweilig zu definieren. Gerne können wir anhand von konkreten Beispielen Ideen sammeln und gemeinsam ein Poster attraktiv gestalten.

Anmerkung:

Dieser Workshop findet wahrscheinlich online via Zoom statt. Er ist grundsätzlich für alle Interessierten der VMF offen, bei Überschreiten der Kapazität haben allerdings in die Doktorandenliste eingetragene Promovierende Vorrang. Ansonsten gilt das FIFO-Prinzip.

Statistik

Leitung: Prof. Martin Pfeffer, Dr. Anna Obiegala

Teilnehmer: „unbegrenzt“

Dauer: 13 Stunden (in Vorlesung Biometrie integriert)

Anmeldung: nicht erforderlich

Theoretische Einführung:

Im jeweiligen **Wintersemester** werden im Rahmen der VL Biometrie (mittwochs 17h s.t. im HS Pathologie) die grundlegenden Begriffe für statistische Verfahren erörtert (Skalierung, Lage- und Streuungsmaße, Wahrscheinlichkeiten, Verteilungen, Darstellungen in der Statistik, diagnostische Testcharakteristika und Aussagekraft von diagnostischen Testresultaten, Assoziationsmaße, Zusammenhang zwischen Krankheitsstatus und Riskofaktoren).

Praktische Übungen:

Im jeweiligen **Sommersemester** (donnerstags um 8h c.t. im HS Pathologie) werden ebenfalls im Rahmen der VL Biometrie die im WS kennengelernten Kenntnisse mit Beispielen vertieft (Chi-Quadrat, Spearman Rang Korrelation, RR und OR Berechnung, Prädiktive Werte). Hier besteht die Möglichkeit bei Bedarf mit eigenen Beispielen Testverfahren zu besprechen und zu rechnen. Dabei soll im Idealfall das Problem vorab mit den Dozenten besprochen sein und vom Doktoranden dann selbständig mit dem eigenen Datensatz vorgestellt werden.

Der jeweilige VL-Inhalt steht vorab in Moodle, so dass interessierte Doktoranden selbständig entscheiden können, ob sie den jeweiligen Inhalt der nächsten Stunde vertiefen wollen oder nicht.

Einführung in die Abläufe des Peer-Review-Prozesses

Leitung: Prof. Katharina Lohmann

Teilnehmer: max. 20 (über Zoom)

Dauer: 2 h, Häufigkeit 2x im Jahr

Termin: 6. – 25. Juli 2021 oder nach Vereinbarung

Anmeldung: per E-Mail an katharina.lohmann@vetmed.uni-leipzig.de

Bis 1. Juni 2021 unter Angabe der verfügbaren Termine zwischen 6. und 25. Juli 2021.

Inhalte:

Erläuterung und Diskussion verschiedener Publikationsformate, Übersicht über die Abläufe des Peer-Review Prozesses, Diskussion beider Seiten der Peer Review (Autor und Reviewer)

Besonderheiten des Umgangs mit Hunde- und Katzenpatienten im Rahmen von Studien

Leitung: Professor Dr. R. M. Heilmann

Teilnehmer: max. 20

Dauer: 2 Stunden; Häufigkeit 2x im Jahr

Termine: nach Absprache
(erster Kurs Ende April; genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Anmeldung: bis 15.04.
(E-Mail an: romy.heilmann@kleintierklinik.uni-leipzig.de)

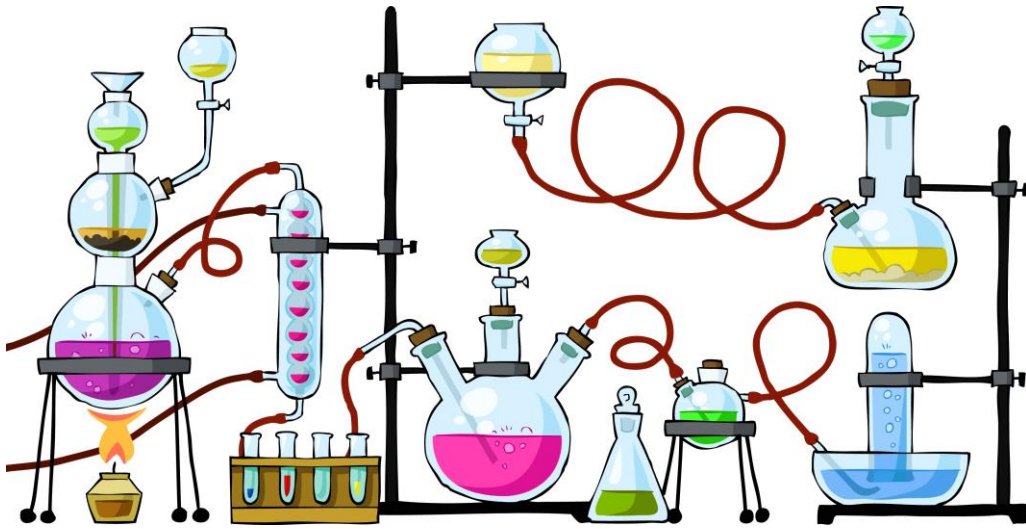
Inhalte:

Nach einer kurzen Aufklärung über die gesetzlichen Gegebenheiten zu der Verwendung von z.B. Blut, Urin, Kot oder Gewebeproben von Hunde- und Katzenpatienten (Fragen: wann muss ein Tierversuchsantrag geschrieben werden? Wie sieht ein solcher Antrag aus?), werden den Teilnehmenden Tipps zur richtigen Besitzerkommunikation und zur Einholung der Besitzerzustimmung gegeben.

Denn soll ein Hund oder eine Katze Studienteilnehmer werden, so muss weiterhin ein aufklärendes Besitzergespräch mit anschließender Besitzereinstimmung (schriftlich) zu dem Einschluss des Tieres in die Studie erfolgen. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt des Kurses:

- Wie führe ich ein solches Gespräch (insbesondere bei emotionaler Anspannung des Besitzers),
- worauf muss ich besonders achten?
- Welche Aussagen sollte ich unbedingt vermeiden?
- Wie sollte ein Formular für die Besitzereinstimmung aussehen?

Im Labor



Pipettierkurs

Leitung: Professor Dr. R. M. Heilmann, Frau I. Müller

Teilnehmer: max. 10

Dauer: 2 Stunden; Häufigkeit 2(-4) x im Jahr

Termine: nach Absprache
(erster Kurs voraussichtlich Mitte April / Oktober, genauer Termin wird bekannt gegeben)

Anmeldung: bis 21.03. / 21.09.

E-Mail an: labor@kleintierklinik.uni-leipzig.de und romy.heilmann@kleintierklinik.uni-leipzig.de

Inhalte: Umgang mit der Mikropipette

Theoretische Einführung:

Grundtechniken wie das korrekte Abmessen von Volumina mit der Mikropipette ist in der quantitativen chemischen Analytik unerlässlich. Im Rahmen dieses Kurses sollen verschiedene Methoden zum Pipettieren, der Aufbau von Mikropipetten, sowie der Umgang mit verschiedenen Mikropipetten erläutert werden.

Praktische Übungen:

Einübung und Überprüfung von Abmessen von Volumina; Arbeiten mit verschiedenen Vollpipetten und Messpipetten.

Kosten: 10 € p.P.

Für Doktoranden an der VMF werden die Kosten über die Nachwuchsförderung übernommen.

Zytologische Diagnostik Modul 2 (Körperhöhlenergüsse, Harnblase)

Leitung: PD Dr. Heike Aupperle-Lellbach

Teilnehmer: 15

Dauer: Online-Blockseminar mit Übungen, 7 h

Termine: Juni KW 23 oder nach Absprache

Anmeldung: bis 01.05.2021 unter aupperle@laboklin.com

Inhalte: Lichtmikroskopie, Zytologie, Spezielle Pathologie

Voraussetzungen:

Ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Medizin oder vergleichbare Kenntnisse in Zytologie und Spezieller Pathologie sind die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme.

Praktische Übungen:

Die Zytologie ist eine kostengünstige und relativ einfach einsetzbare Untersuchungsmethode, die neben der klinisch-chemischen Untersuchung die einzige Möglichkeit ist, um Flüssigkeiten wie Körperhöhlenergüsse z.B. Thoraxergüsse näher zu charakterisieren und Hinweise auf ihre Ursache zu geben. Ob es sich um neoplastische, stauungsbedingte oder entzündliche Ergüsse handelt, ist aber eine wichtige Grundlage für eine rationale Therapieentscheidung. Im Verlauf des Seminars werden in theoretischen Blöcken die wissenschaftlichen Grundlagen zur zytologischen Diagnostik von Körperhöhlenergüssen und Urin vermittelt. Ausgewählte Präparate werden gemeinsam mikroskopiert und diskutiert.

Kosten: Keine

Zytologische Diagnostik Modul 3 (Knochen, Gelenke)

Leitung: PD Dr. Heike Aupperle-Lellbach

Teilnehmer: 15

Dauer: Online-Blockseminar mit Übungen, 7 h

Termine: Dezember KW 49 oder nach Absprache

Anmeldung: bis 01.11.2021 unter aupperle@laboklin.com

Inhalte: Lichtmikroskopie, Zytologie, Spezielle Pathologie

Voraussetzungen:

Ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Medizin oder vergleichbare Kenntnisse in Zytologie und Spezieller Pathologie sind die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme.

Praktische Übungen:

Die Zytologie ist eine kostengünstige und relativ einfach einsetzbare Untersuchungsmethode, die neben der klinisch-chemischen Untersuchung die einzige Möglichkeit ist, um Gelenksergüsse näher zu charakterisieren und Hinweise auf ihre Ursache zu geben. Neoplastisch oder entzündliche Knochenveränderungen können zytologisch diagnostiziert werden, ohne dass Biopsien entnommen werden müssen, die die Gefahr pathologischer Frakturen nach sich ziehen können. Im Verlauf des Seminars werden in theoretischen Blöcken die wissenschaftlichen Grundlagen zur zytologischen Diagnostik von Gelenksergüssen und Knochenläsionen vermittelt.

Dabei wird auch auf die Möglichkeiten und Grenzen dieser Methode in Abhängigkeit von der Probenentnahme eingegangen. Ausgewählte Präparate werden gemeinsam mikroskopiert und diskutiert.

Kosten: Keine

Onkologische Diagnostik Modul 1 (Biomarker)

Leitung: PD Dr. Sandra Schöniger, Dipl. ACVP

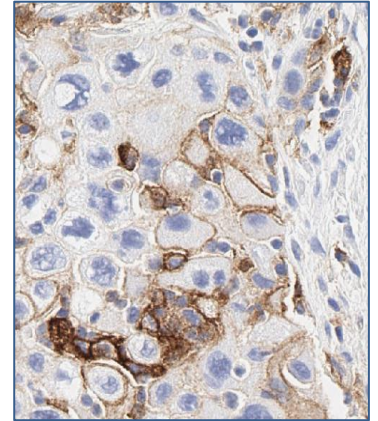
Teilnehmer: mindestens 3, maximal 10

Dauer: Online Blockseminar mit Übungen, 4 h Präsenz plus 3 h Selbststudium als Vorbereitung

Termin: 10.07.2021, 13-17 Uhr sowie Vorbereitung im Selbststudium

Anmeldung:

bis 03.04.2021 an sandra.schoeniger@vetmed.uni-leipzig.de



Inhalte: Lichtmikroskopie, Histopathologie, Immunhistologie, Onkologie, Biomarker

Voraussetzungen:

Ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Medizin oder vergleichbare Kenntnisse in Histopathologie und Onkologie sind die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme. Darüber hinaus sollten die Teilnehmer die Funktionsweise der immunhistologischen Untersuchungsmethode kennen.

Praktische Übungen:

Da die Evaluierung von Biomarkern, besonders im Rahmen der Tumorprognose und -therapie, eine große Bedeutung hat, wird anhand ausgewählter Beispiele die Evaluation von ausgewählten Biomarkern im Rahmen der histopathologischen und immunhistologischen Untersuchung erklärt. Im praktischen Teil werden histologische Präparate gemeinsam mikroskopiert und diskutiert. Zur Vorbereitung des Praktischen Teils werden den Teilnehmern digitale Schnittpräparate zur Verfügung gestellt.

Kosten: keine

Identifizierung von Parasiten in Gewebeschnitten

Leitung: PD Dr. Sandra Schöniger, DACVP

Teilnehmer: max. 15

2-teiliges Online-Blockseminar mit praktischen Übungen,
5 h Online-Präsenz und 3 h Selbststudium als Vorbereitung

Termine: 15.05.21 (13-16 Uhr: 3h),
29.05.21 (13-15 Uhr: 2h)

Anmeldung: bis zum 03. April an sandra.schoeniger@vetmed.uni-leipzig.de

Inhalte: Lichtmikroskopie, Parasitologie, Histopathologie: Identifizierung von Metazoen-Parasiten sowie Befunderhebung und -beschreibung an histologischen Schnittpräparaten unterschiedlicher Tierarten

Voraussetzungen:

Ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Medizin bzw. vergleichbare Kenntnisse in Parasitologie und Histopathologie

Ablauf des Seminars:

Am ersten Termin erfolgt eine theoretische Einführung in die Identifizierung von Metazoen-Parasiten in Gewebeschnitten (diagnostische Merkmale von Nematoden, Cestoden, Trematoden, Arthropoden, Pentastomiden und Akanthozephalen; kennzeichnende Strukturen der einzelnen Nematoden-Gruppen). Danach werden den Teilnehmern digitale Schnitte für praktische Übungen im Selbststudium zur Verfügung gestellt. Am zweiten Termin werden die Befunde der digitalen Schnitte (parasitäre Strukturen und Organbefunde) gemeinsam besprochen.

Kosten: keine

